

Energiesparen im Haushalt

Kosten senken ohne großen Aufwand

Dingolfinger Vortragsreihe Klimaschutz, 13. Februar 2025



Dingolfinger
Vortragsreihe
Klimaschutz
2025

16 Jan **Bidirektionales Laden**
Das Auto als Stromspeicher

06 Feb **Photovoltaik auf dem Eigenheim**
Tipps für langjährige Nutzer und Neueinsteiger

13 Feb **Energiesparen im Haushalt**
Kosten senken ohne großen Aufwand

27 Feb **Klimaanpassung in der Stadt**
Herausforderungen und Lösungen in Kommunen

13 Mär **„Heizungsgesetz“ und kommunale Wärmeplanung**
Was kommt auf die Bürger zu?

TZ Puls
18:30 Uhr

Herzlich Willkommen!

Referentin: Julia Wittenzellner



C.A.R.M.E.N.

C.A.R.M.E.N. e.V.

Das Centrale Agrar-Rohstoff Marketing- und Energie-Netzwerk



C.A.R.M.E.N.

C.A.R.M.E.N. e.V. – Über uns



1992 gegründet



50 Mitarbeitende



106 Mitglieder



Ø 1.400 Beratungen pro Jahr



97 C.A.R.M.E.N.-Veranstaltungen (2023)

82 Gutachten und Förderempfehlungen (2023)

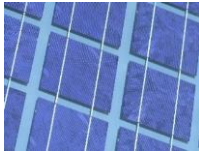


Unsere Themen



Holzenergie & Wärmenetze

Brennstoffe, Biomasseheizwerke, Biomasseheizkraftwerke, Wärmenetze, Häusliche Feuerstätten



Erneuerbare Energien

Solarenergie, Windenergie, Umweltwärme, Stromspeicher, Stromvermarktung



Biogas

Einsatzstoffe, Wirtschaftlichkeit, Ausschreibungen, Technik



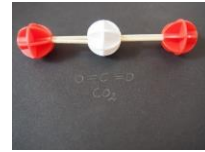
Mobilität

Elektromobilität, Alternative Kraftstoffe, Nachhaltige Mobilität



Stoffliche Nutzung

Ökologisch Bauen, Biowerkstoffe, Nachhaltige Beschaffung, Mikroplastik, Sonderkulturen



Erneuerbarer Kohlenstoff

Carbon Capture and Utilization (CCU), Bioraffinerie, Alternative Recyclingtechnologien



Nachhaltigkeit

Nachhaltige Entwicklung, Klimaschutz, Kreislaufwirtschaft, Zertifizierung

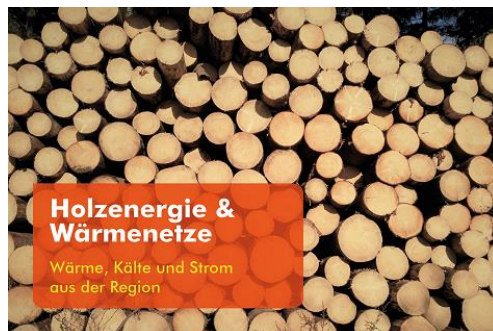


Bioökonomie

Energieeffizienz

Akzeptanz

C.A.R.M.E.N.-Abteilungen



Sachverständigenrat
Bioökonomie Bayern

Was wir bieten: Über 30 Jahre Erfahrung aus der Praxis



C.A.R.M.E.N. e.V. ist die bayerische Koordinierungsstelle für Nachwachsende Rohstoffe, Erneuerbare Energien und nachhaltige Ressourcennutzung.

C.A.R.M.E.N. e.V. bündelt Informationen und bietet kostenfreie, neutrale Beratung für alle Interessengruppen. Das Netzwerk ist Teil des Kompetenzzentrums für Nachwachsende Rohstoffe (**KoNaRo**) in Straubing.



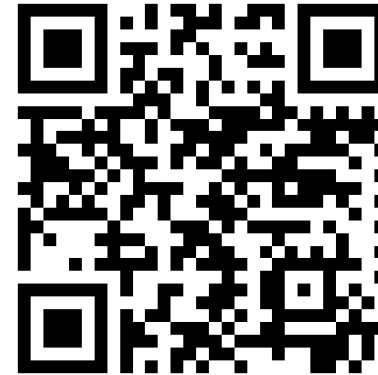
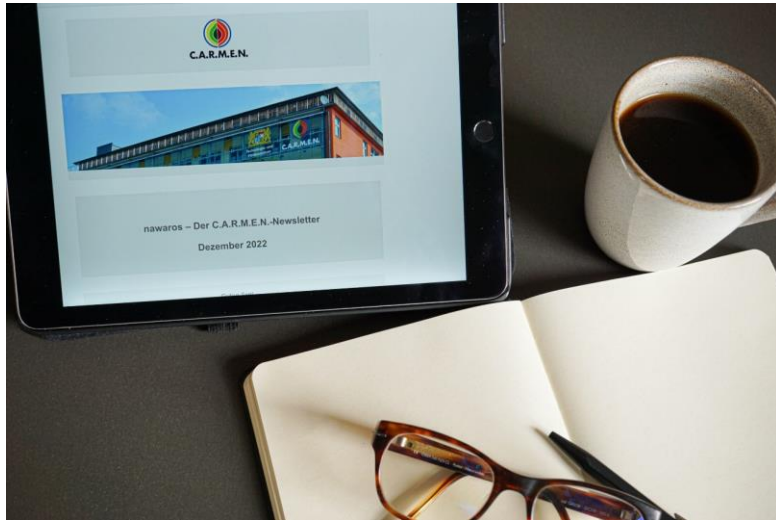
Unser Antrieb: 106 Mitglieder



nawaros – Der C.A.R.M.E.N.-Newsletter

Jetzt zum monatlichen Newsletter anmelden:

www.carmen-ev.de/service/newsletter



C.A.R.M.E.N. e.V. Social Media*



C.A.R.M.E.N.



CARMEN EV



c.a.r.m.e.n.e.v



*Es gelten die Datenschutzbestimmungen
des jeweiligen Anbieters.

Gliederung



Motivation



Haushaltsgeräte



Beleuchtung



Unterhaltungstechnik



Heizung und Gebäude



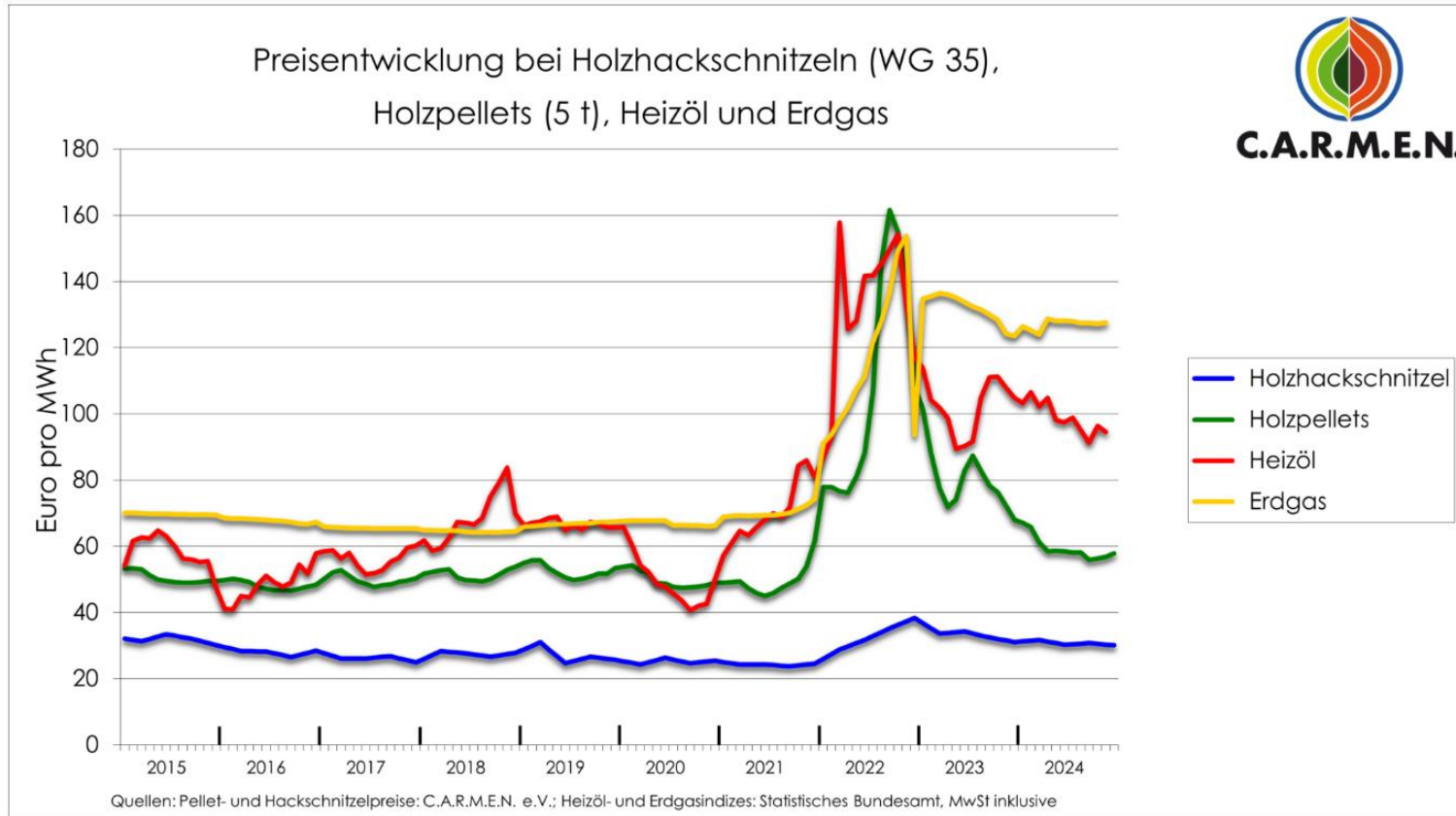
Mobilität

Warum den Energieverbrauch senken?

- Energiepreise steigen, daher Verbrauch reduzieren → spart bares Geld
- Mit gutem Beispiel voran gehen
- Klimaschutz → Klimawandel ist real



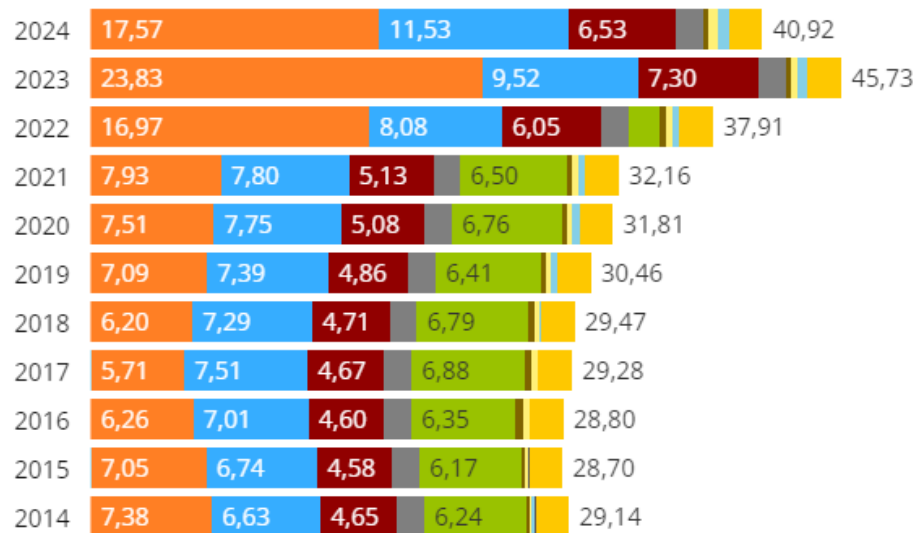
Warum den Energieverbrauch senken?



Warum den Energieverbrauch senken?

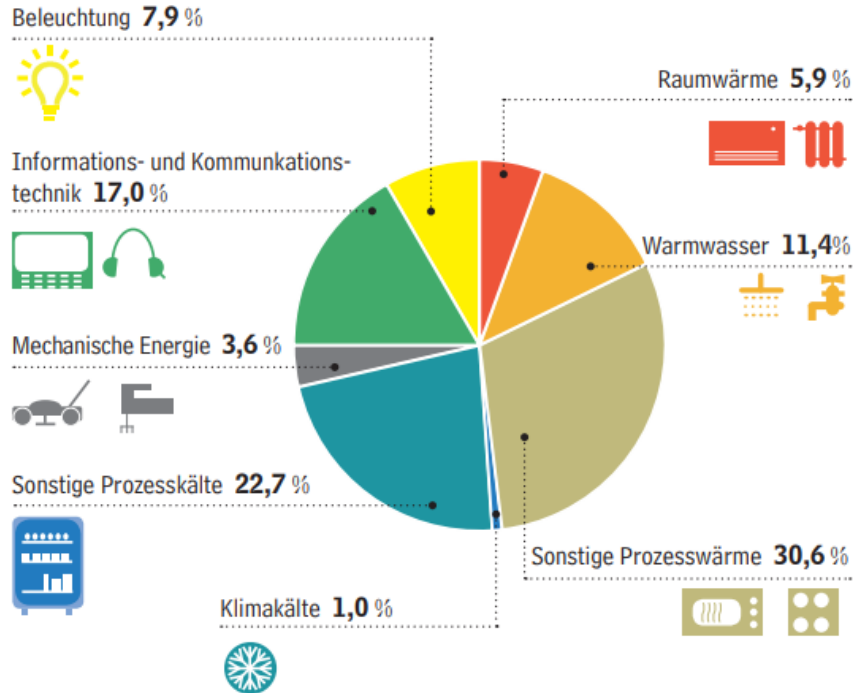
■ Beschaffung, Vertrieb
 ■ Netzentgelt inkl. Messung und Messstellenbetrieb
 ■ Mehrwertsteuer
 ■ Konzessionsabgabe
 ■ EEG-Umlage
 ■ KWK-Aufschlag
 ■ §19 StromNEV-Umlage
 ■ Offshore-Netzumlage
 ■ Umlage f. abschaltbare Lasten
 ■ Stromsteuer

Summe



Stromverbrauch der privaten Haushalte in D

AGEB
AG Energiebilanzen e.V.



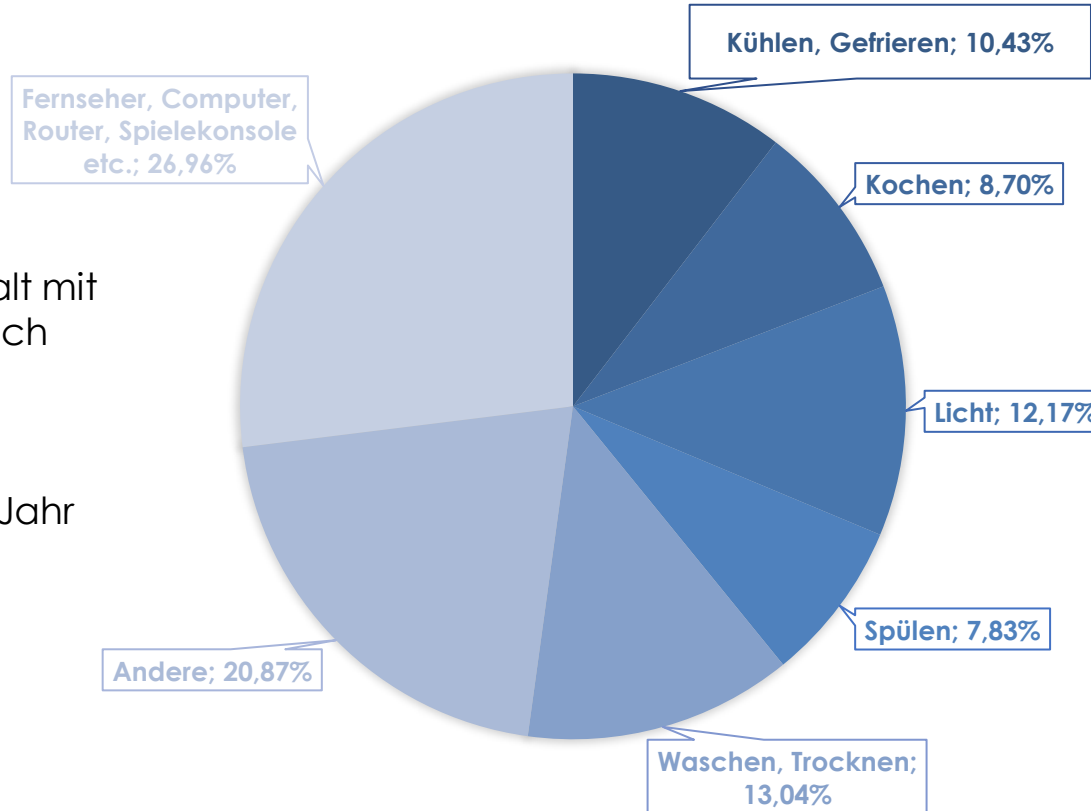
Anteile in Prozent 2022 - gesamt 498,5 Petajoule (PJ)
entspricht 138,5 Terawattstunden (TWh)

Energieverbrauch nach Bereichen

Beispiel:
3-Personen-Haushalt mit
3.000 kWh Verbrauch

38 ct/kWh

Insgesamt 1.150 €/Jahr



Wer kennt seinen Energieverbrauch?

- Verbrauchsdaten sind wichtig, um das Einsparpotential abschätzen zu können
- Abrechnung der Energielieferanten
- Eigene monatliche Aufzeichnungen
 - z. B. EnergieCheck-App von co2online
 - Tankbuch führen
 - Einbau eigener Zähler
 - Strommesszähler, Wärmemengenzähler
- Messung des Strombedarfs verschiedener Geräte über längeren Zeitraum



Wer kennt seinen Energieverbrauch?

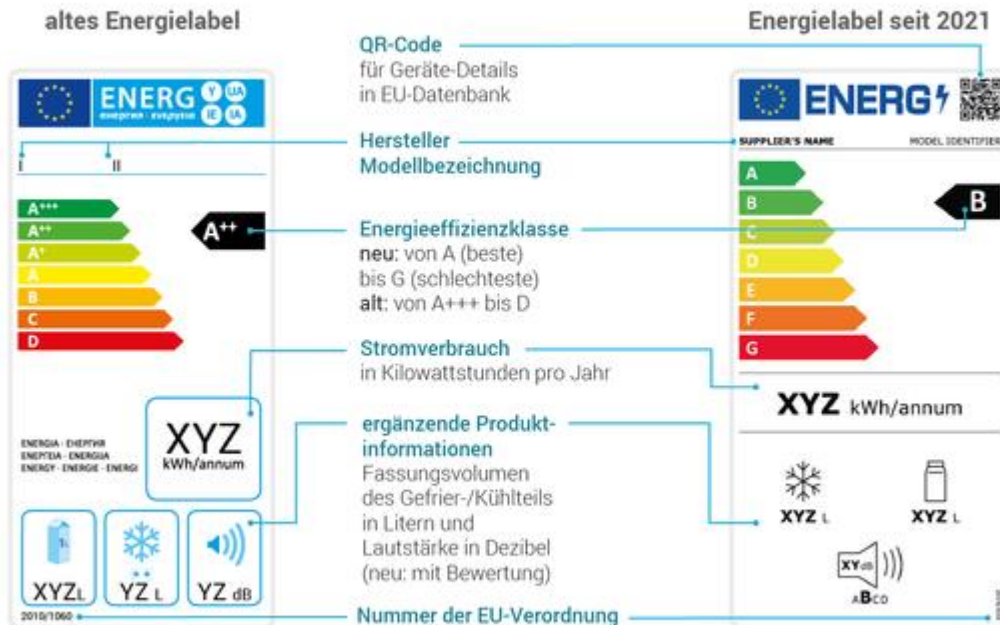
Gebäudetyp	Warmwasser	Personen im Haushalt	Verbrauch in Kilowattstunden (kWh) pro Jahr						
			gering				sehr hoch		
			A	B	C	D	E	F	G
Haus	ohne Strom	1 Person	bis 1.300	bis 1.600	bis 2.000	bis 2.500	bis 3.200	bis 4.100	über 4.100
		2 Personen	bis 2.000	bis 2.400	bis 2.800	bis 3.000	bis 3.500	bis 4.200	über 4.200
		3 Personen	bis 2.500	bis 3.000	bis 3.400	bis 3.700	bis 4.200	bis 5.000	über 5.000
		4 Personen	bis 2.700	bis 3.300	bis 3.700	bis 4.000	bis 4.700	bis 5.800	über 5.800
		5 Personen +	bis 3.200	bis 4.000	bis 4.500	bis 5.000	bis 6.000	bis 7.500	über 7.500
	mit Strom	1 Person	bis 1.500	bis 1.900	bis 2.300	bis 2.900	bis 3.500	bis 5.000	über 5.000
		2 Personen	bis 2.400	bis 3.000	bis 3.400	bis 3.800	bis 4.500	bis 6.000	über 6.000
		3 Personen	bis 3.000	bis 3.500	bis 4.000	bis 4.800	bis 5.600	bis 7.000	über 7.000
		4 Personen	bis 3.500	bis 4.000	bis 4.800	bis 5.500	bis 6.400	bis 8.000	über 8.000
		5 Personen +	bis 4.000	bis 5.000	bis 6.000	bis 6.800	bis 8.000	bis 10.000	über 10.000
Wohnung	ohne Strom	1 Person	bis 800	bis 1.000	bis 1.200	bis 1.500	bis 1.600	bis 2.000	über 2.000
		2 Personen	bis 1.200	bis 1.500	bis 1.800	bis 2.100	bis 2.500	bis 3.000	über 3.000
		3 Personen	bis 1.500	bis 1.900	bis 2.200	bis 2.600	bis 3.000	bis 3.700	über 3.700
		4 Personen	bis 1.700	bis 2.000	bis 2.500	bis 2.900	bis 3.500	bis 4.100	über 4.100
		5 Personen +	bis 1.700	bis 2.300	bis 2.800	bis 3.500	bis 4.200	bis 5.500	über 5.500
	mit Strom	1 Person	bis 1.000	bis 1.400	bis 1.600	bis 2.000	bis 2.200	bis 2.800	über 2.800
		2 Personen	bis 1.800	bis 2.300	bis 2.600	bis 3.000	bis 3.500	bis 4.000	über 4.000
		3 Personen	bis 2.500	bis 3.000	bis 3.500	bis 4.000	bis 4.500	bis 5.500	über 5.500
		4 Personen	bis 2.500	bis 3.200	bis 4.000	bis 4.500	bis 5.000	bis 6.000	über 6.000
		5 Personen +	bis 2.400	bis 3.500	bis 4.300	bis 5.200	bis 6.200	bis 8.000	über 8.000

Energieeffizienzklassen

- Start des Energielabels im Jahr 1994
- Einführung der Klassen A+++, A++ und A+ aufgrund immer effizienterer Geräte
- Rückkehr zu den Klassen A-G im Jahr 2021
- A+++ - Gerät entspricht nun B oder C
- Strengere Anforderungen an Reparierbarkeit
- Beachtung der Effizienzklasse bei Neuanschaffung

Energieeffizienzklassen

EU-Energielabel 2021: Beispiel Kühlgerät



Gliederung



Motivation



Haushaltsgeräte



Beleuchtung



Unterhaltungstechnik



Heizung und Gebäude



Mobilität

Haushaltsgeräte

Übersicht Haushaltsgeräte

- Waschmaschine
- Wäschetrockner
- Kühl- und Gefrierschrank
- Geschirrspüler
- Backofen



Waschmaschine

Einsparung von Strom und Wasser durch Energiesparprogramme und niedrige Temperaturen

- längere Waschzeit
- 40°C statt 60°C spart die Hälfte des Stroms

Verzicht auf Kochwaschgang

- 90°C braucht doppelt so viel Energie wie mit 60 Grad
- bei stark verschmutzter Kleidung auf 60 Grad waschen

Waschmaschine voll befüllen

Waschmaschine

Einsparung von Waschmittel durch die richtige Dosierung

- Dosierungshinweise auf der Waschmittelpackung
- Waschpulver nachhaltiger und wirksamer als Flüssigwaschmittel
- Kompaktgrößen statt Jumbo-Verpackungen
- Beachtung der Textilpflegesymbole

Kauf der Waschmaschine in passender Größe

Warmwasseranschluss prüfen

- Warmwasserbereitung über regenerative Energien
- Selten effizient

Wäschetrockner

- Senkung der Trockenzeit durch hohe Schleuderdrehzahlen
- Volle Beladung bietet volle Effizienz
- Orientierung an Waschmaschinengröße
- Vermeidung von zu langer Trockendauer
- Reinigung des Flusensiebs nach jedem Trockengang

Wäschetrockner

Besser: auf Trockner verzichten

Lied „Die Wäsche trocknet an der Sonne“ von Kofelgschroa:
<https://www.youtube.com/watch?v=mGaT7m1nQYU>

Kühl- und Gefrierschrank

- Möglichst kurzes Öffnen des Kühlschranks
- Abtauen oder „No-Frost-Funktion“
- Ausschalten bei längerer Abwesenheit
- Überprüfung der Türdichtungen
- Keine Weiternutzung von alten Kühlschränken als Getränkekühlschrank



Kühl- und Gefrierschrank

- Geringerer Stromverbrauch in kühler Umgebung
- Gute Belüftung des Kühlschranks
- Ideale Kühlschranktemperatur liegt bei 7°C, im Gefrierschrank bei -18°C
- Abgekühlte Speisen in den Kühlschrank
- Sinnvoll lagern

Kühl- und Gefrierschrank

Die richtige Größe für den eigenen Haushalt:

Kühlschrank

- Für Ein- und Zwei-Personen-Haushalte ist ein Volumen von 100-160 Litern geeignet
- Bei einer Familie rechnet man mit etwa 50 Litern Nutzinhalt **pro** Person

Gefrierschrank:

- Ca. 20-30 Liter pro Person, wenn nur wenig auf Vorrat; ansonsten 80-100 Liter
- Gefriertruhe statt Gefrierschrank (12 % weniger Strom)
- „No-Frost“-Funktion verbraucht mehr Energie

Geschirrspülmaschine

- Nutzung des Energiesparprogramms
- Volle Energieeffizienz mit voller Beladung
- Verzicht auf Vorspülen und Abspülen per Hand
- Einsparung von Spülmittel durch die richtige Dosierung
- Anschluss an die Warmwasserleitung sinnvoll (reg. Energien)
- Passende Größe der Spülmaschine

Elektroherd

- Backofentür und Topfdeckel geschlossen halten
 - Nachwärme des Backofens/der Herdplatte nutzen
- Ersparnis: 12,60 €, 34 kWh *
- Beim Backen aufs Vorheizen verzichten -> Ersparnis: 14,80 €, 40 kWh *
 - Umluftfunktion des Backofens

* €/Jahr, kWh/Jahr
37 ct pro kWh Strom; 16 ct pro kWh Gas

Elektroherd

- Passendes Kochgeschirr mit passendem Deckel - an Herdplatte anpassen
- Energieeffizientes Kochen durch hohe, schmale Töpfe
- Einsparung bis zu 1/3 des Stroms und die Hälfte der Kochzeit durch die höhere Temperatur im Schnellkochtopf
- Garen mit minimaler Wassermenge im Wasserdampf
- Wasserkocher, Mikrowelle oder Toaster nutzen
- Induktionskochstellen sind besonders energieeffizient

Gliederung



Motivation



Haushaltsgeräte



Beleuchtung



Unterhaltungstechnik

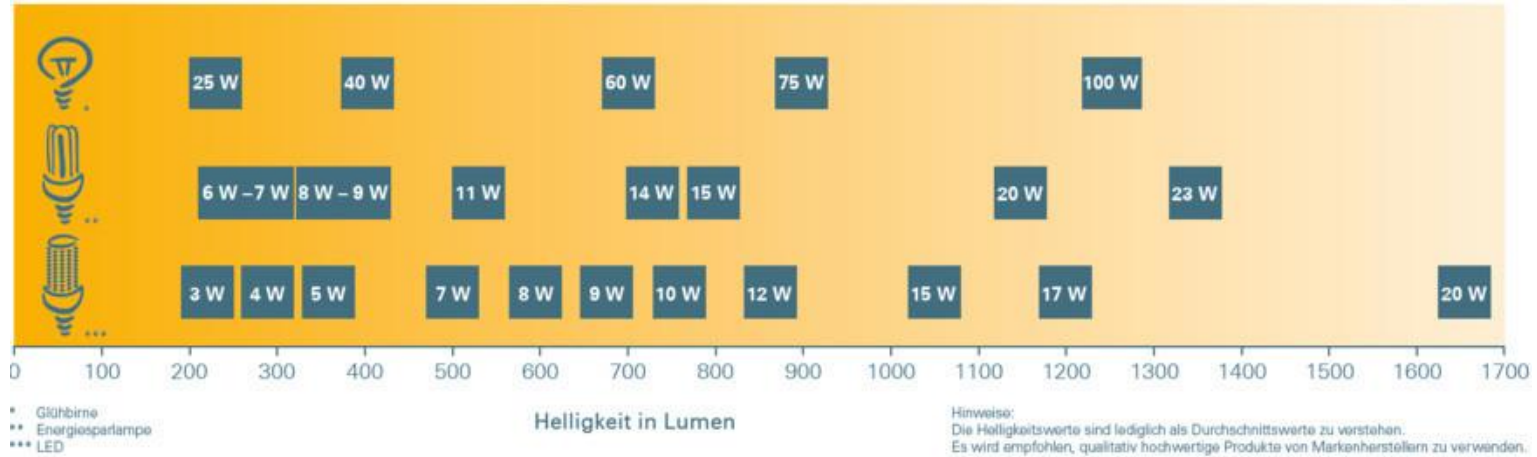


Heizung und Gebäude



Mobilität

Energieeffiziente Beleuchtung



Wohnbereich

warmweiß, 2.500 – 3.000 K

Büro

neutralweiß, 4.000 K

Fabrikhalle

tageslichtweiß, 5.000 – 6.500 K

LED

energieeffizienteste Lampe

LEDs vielseitig einsetzbar

Hohe Lichtausbeute und niedriger Energieverbrauch

lange Lebensdauer (mind. 10.000 Stunden)

Hohe Widerstandsfähigkeit im Außenbereich (bis -35°C)

V.a. Lichtschläuche und Lichterketten

- LED-Lichtschlauch etwa 85% weniger Strom als herkömmliche
- Solarbetriebene LED-Lichterketten und LED-Leuchten für Garten und Balkon

Fachgerechte Entsorgung über Wertstoffhof

LED



Gliederung



Motivation



Haushaltsgeräte



Beleuchtung



Unterhaltungstechnik



Heizung und Gebäude



Mobilität

(Unterhaltungs-) technik

- TV-Gerät
- Computer



Fernseher

- Bildschirmgröße passend wählen
- Voreinstellungen des Fernsehers anpassen
- Stand-by-Modus vermeiden spart Strom
- Besonders energieeffizient sind LCD-Fernseher, bei denen LED als Hintergrundbeleuchtung zum Einsatz kommen

Computer

Beim PC-Kauf auf den Stromverbrauch achten

- Je höher die Leistung der Hardware-Komponenten, desto höher ist der Stromverbrauch
- Welche technische Ausstattung brauche ich
- Auswahl des Endgeräts leichter durch: „Blauer Engel“, „EU-ENERGY-STAR“ sowie das TCO- und das EU-Ecolabel

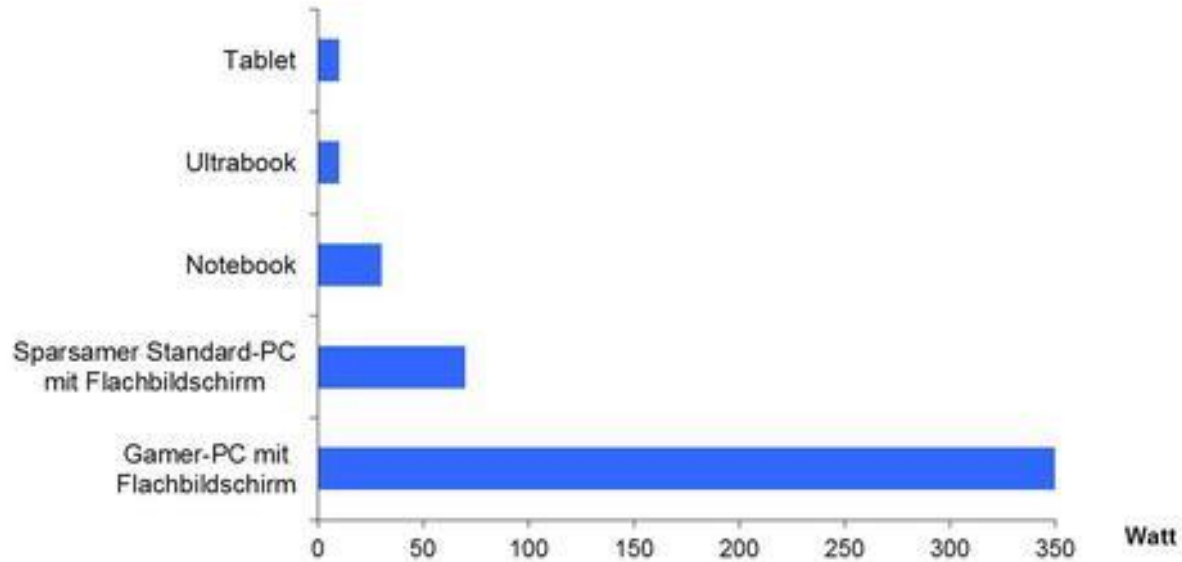
Energiesparfunktionen aktivieren

- Aktivierung des Ruhezustands, wenn Computer für längere Zeit nicht genutzt wird
- Komplettes Ausschalten des PCs im Ruhezustand
- Schnellere Einsatzfähigkeit des Rechners

Computer

- Ausschalten des Monitors statt Nutzung eines Bildschirmschoners
- Ausschalten von nicht gebrauchten Geräten (Router, Modems, externe Festplatten)
- Netzwerkfestplatten und Mediaplayer als stromsparende Alternative
- Energiesparen mit Notebooks, Netbooks oder Tablets

Computer



Computer

- Einsatz von Multifunktionsgeräten
- Trennung der PCs vom Netz, wenn sie ausgeschaltet sind oder schaltbare Steckdosenleiste
- Gebrauchte, generalüberholte Geräte statt Neuware
- Entsorgung von Altgeräten (Sammelstellen)

Stand-By-Verbrauch

	Leistung im Leerlauf: Stand-by etc. (Watt)	Durchschnittl. Leerlaufzeit am Tag (Stunden)	Kosten (Euro pro Jahr)
TV LCD, 80-94cm	1	20	3,76
TV alt	6	20	20,68
DVB-T-Receiver	10	20	33,84
DVD-Recorder mit Festplatte	8	22	30,08
HiFi-Anlage	10	20	33,84
3 Radios	5	21	18,80
PC mit Monitor und Drucker	10	20	33,84
DSL-Modem + Router	7	20	24,44
Telefon schnurlos (Ladeschale)*	2	23	7,52
Anrufbeantworter*	3	24	13,16
Spielkonsole	3	22	11,28
Kaffeefullautomat	3	22	11,28
Gesamtkosten pro Jahr			242,48

Stand-by-Betrieb von täglich 20 bis 24 Stunden, 335 Tage im Jahr, Strompreis: 47 Cent/kWh

Stand-By-Verbrauch

ENERGIESPARTIPP 509:

AUS | schalten.

Gliederung



Motivation



Haushaltsgeräte



Beleuchtung



Unterhaltungstechnik



Heizung und Gebäude



Mobilität

Heizung

- Warmwasser
- Heizung/Lüftung
- Warmwasserbereiter
- Warmwasserspeicher

Warmwasser

- Duschen statt baden
- Verzicht auf 1 Dusche pro Woche spart 45 € und 280 kWh *
- Um 1 Minute kürzeres Duschen spart 29 € und 180 kWh *
- Einsparung von 38 € und 240 kWh * durch Sparduschkopf mit Perlator
- Kein unnötig hohes Aufheizen der Vorlauftemperatur
- Kaltes Waschen der Hände
- Verzicht auf zu heißes Duschen
- Abstellen des Wassers während Einseifen, Zähne putzen, Rasieren

* €/Jahr, kWh/Jahr
37 ct pro kWh Strom; 16 ct pro kWh Gas

Heizung

- Kein Verdecken der Heizkörper
- Entlüftung der Heizkörper
- Abdichtung von alten Fenstern und Türen
- Abdichtung der Türe zu Dach und Keller
- Schließen von Vorhängen/ Rollos im Winter in der Nacht
- Stoßlüften im Winter (3x am Tag ca. 5 Minuten)



Heizung

- Einzelraumtemperaturregelung durch elektrische Heizkörperthermostate
- Absenkung der Raumtemperatur (Wohnzimmer 20°C, Bad 21°C, Küche 18°C, Schlafzimmer 16-18°C, Kinder- und Arbeitszimmer 19-20°C)
- Thermo-Hygrometer zeigt Temperatur und Feuchtigkeit im Raum an
- Einstellung Heizzeiten, Nachtabsenkung
- Verzicht auf Heizlüfter



Heizung

- Alter und fehlende Energieeffizienz von Warmwasserbereitern und Warmwasserspeichern
- Höhere Effizienz von Durchlauferhitzern anstelle von alten Warmwasserspeichern
- Auswahl des passenden Volumens des Warmwasserspeichers
- Erwärmen des Warmwasserspeichers einmal die Woche auf über 60°C, ansonsten Entstehung bestimmter Bakterien

Heizung

ENERGIESPARTIPP 164:

WOLLDECKE

Gebäude

- Dämmung von Dach oder oberster Geschossdecke und Kellerdecke
- Dämmung von Fassade und Rollladenkästen
- Einbau von Wärmeschutzfenstern
- Einbau einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
- Installation einer solarthermischen Anlagen oder PV-Anlage
- Einbau einer Heizungsanlage mit Brennwerttechnik
- Einbau einer geregelten Umwälzpumpe (bis zu 80% weniger Energie)
- Durchführung des hydraulischen Abgleichs des Heizkreislaufes
- Dämmung von freiliegenden Heizungs-/ Warmwasserrohren



Gebäude

Förderübersicht: Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen (BEG EM)

Im Einzelnen gelten die nachfolgend genannten Prozentsätze mit einer Obergrenze von 70 Prozent.

Durchführer	Richtlinien-Nr.	Einzelmaßnahme	Grundförder-satz	iSFP-Bonus	Effizienz-Bonus	Klima-geschwindig-keits-Bonus ²	Einkommens-Bonus	Fachplanung und Bau-begleitung
BAFA	5.1	Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle	15 %	5 %	–	–	–	50 %
BAFA	5.2	Anlagentechnik (außer Heizung)	15 %	5 %	–	–	–	50 %
	5.3	Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizungstechnik)						
KfW	a)	Solarthermische Anlagen	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– ⁴
KfW	b)	Biomasseheizungen ¹	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– ⁴
KfW	c)	Elektrisch angetriebene Wärmepumpen	30 %	–	5 %	max. 20 %	30 %	– ⁴
KfW	d)	Brennstoffzellenheizungen	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– ⁴
KfW	e)	Wasserstofffähige Heizungen (Investitionsmehrausgaben)	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– ⁴
KfW	f)	Innovative Heizungstechnik auf Basis erneuerbarer Energien	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– ⁴
BAFA	g)	Errichtung, Umbau, Erweiterung eines Gebäudenetzes ¹	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	50 %
BAFA/KfW	h)	Anschluss an ein Gebäudenetz ³	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	50 % ⁴
KfW	i)	Anschluss an ein Wärmenetz	30 %	–	–	max. 20 %	30 %	– ⁴
	5.4	Heizungsoptimierung						
BAFA	a)	Maßnahmen zur Verbesserung der Anlageneffizienz	15 %	5 %	–	–	–	50 %
BAFA	b)	Maßnahmen zur Emissionsminderung von Biomasseheizungen	50 %	–	–	–	–	50 %

¹ Bei Biomasseheizungen wird bei Einhaltung eines Emissionsgrenzwertes für Staub von 2,5 mg/m³ ein zusätzlicher pauschaler Zuschlag in Höhe von 2.500 Euro gemäß Richtlinien-Nr. 8.4.6 gewährt.

² Der Klimageschwindigkeits-Bonus reduziert sich gestaffelt gemäß Richtlinien-Nr. 8.4.4. und wird ausschließlich selbstnutzenden Eigentümern gewährt. Bis 31. Dezember 2028 gilt ein Bonussatz von 20 Prozent.

³ Beim BAFA nur in Verbindung mit einem Antrag zur Errichtung, Umbau und Erweiterung eines Gebäudenetzes gemäß Richtlinien-Nr. 5.3 g) möglich.

⁴ Bei der KfW ist keine Förderung gemäß Richtlinien-Nr. 5.5 möglich. Die Kosten der Fach- und Baubegleitung werden mit den Fördersätzen des Heizungsaustausches als Umfeldmaßnahme gefördert.

Gebäude – Balkon-PV-Anlage



Einsparpotenzial von ca. 400 kWh
bei einem 4-Personen-Haushalt mit
einer 500-Wp-Balkon-PV-Anlage

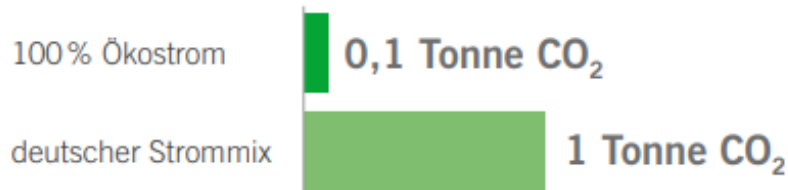


Gebäude – Ökostrom

- Keine Beteiligung des Anbieters an Kohle-/ Atomkraftwerken
- Belieferung aus Erneuerbaren Energien (max. 50% aus KWK-Anlagen)
- Beitrag zur Energiewende (Ausbau von EE-Anlagen)
- Nachweisführung (ok-power-Label, Grüner-Strom-Label)
- Unterstützung des umweltfreundlichen und kostensparenden Gebrauchs
- Sozialverträglichkeit



Jährlicher CO₂-Ausstoß durch Stromnutzung



Vergleich Beispielwohnung 70 m², Quelle: UBA

Quelle: <https://www.stromspiegel.de/fileadmin/ssi/stromspiegel/Broschuere/stromspiegel-2021.pdf>
<https://www.umweltbundesamt.de>, <https://www.ecotopten.de/strom/oekostrom-tarife>

Gliederung



Motivation



Haushaltsgeräte



Beleuchtung



Unterhaltungstechnik



Heizung und Gebäude



Mobilität

Mobilität

- Kurzstrecken zu Fuß oder mit dem Fahrrad
- Organisation von Fahrgemeinschaften
- ÖPNV, Ruf-Bus; Carsharing
- Verzicht auf unnötige Lasten
- Ausschalten des Motors bei kurzen Stopps (> 10 Sekunden)
- Vorausschauendes Fahren
- Verzicht auf die Klimaanlage



ENERGIESPARTIPP 105:

**MIT DEM RAD
ZUM SEE**

Und sonst?

- Kauf von Second Hand Ware und bewusstes Kaufen
- Einkauf von regionalen und saisonalen Produkten
- Mehrweg- statt Einwegflaschen; Leitungswasser
- Recyceln, upcyclen, reparieren, DIY
- Verzicht auf Einwegbecher/ -geschirr/ Coffee-to-go



Links

Broschüre Energiesparen im Alltag:

https://www.carmen-ev.de/wp-content/uploads/2022/10/Energiesparen-im-Alltag_9_2022.pdf





- Themenseite - [Stromsparen im Haushalt](#): Allgemeine Tipps zu Stromverbrauchern im Haushalt mit detaillierten Infos zu den Themen „[Internet, Computer & Co.](#)“, „[Kühlen und Gefrieren](#)“, „[Kochen](#)“, „[Waschen und Trocknen](#)“ sowie „[Beleuchtung](#)“.
- Tool - Sie fragen sich, ob Sie einen neuen Kühlschrank oder eine neue Waschmaschine anschaffen sollen, um Stromkosten zu sparen? Der [Haushaltsgeräte-Check](#) zeigt Ihnen, ob sich ein Geräte-Tausch für Ihren Geldbeutel lohnt.
- Flyer - [Strom sparen zu Hause](#)



Links

Den eigenen Stromverbrauch mit anderen Haushalten vergleichen:

<https://www.stromspiegel.de/>

Die Plattform für ökologische Spitzenprodukte

<https://www.ecotopten.de/>

Verbraucherinformation „Besonders sparsame Haushaltsgeräte“

<https://www.swm.de/dam/doc/kundenservice/energieberatung/besonders-sparsame-haushaltsgeraete.pdf>

Energietipps für Ihr Zuhause

<https://www.stmwi.bayern.de/energie/energiewende/energietipps/>

<https://www.co2online.de/service/energiesparapp/>

<https://blog.oeko.de/effizienz-im-tagesablauf-energie-sparen-konkret/>

<https://www.umweltdialog.de/de/wirtschaft/circular-economy/2023/Miele-gibt-Waschmaschinen-ein-zweites-Leben.php>

Hinweis

Die Vorträge stehen hier zum Download bereit:

<https://www.carmen-ev.de/termine/veranstaltungsunterlagen/>

Passwort: Energiesparen2025

Ihre Meinung ist uns wichtig! Hier kommen Sie zu unserem Feedbackbogen:

www.carmen-ev.de/termine/ihre-meinung-ist-uns-wichtig

In unserem Veranstaltungskalender finden Sie weitere interessante Veranstaltungen:

<https://www.carmen-ev.de/termine/veranstaltungskalender/>

Hinweis

27. Februar 2025

Klimaanpassung in der Stadt Herausforderungen und Lösungen in Kommunen

Der Klimawandel macht sich auch bei uns in Niederbayern bemerkbar. Die Zahl an Hitzetagen, Tropennächten, Starkregenereignissen und Überschwemmungen nimmt seit Jahren drastisch zu.

Wie wollen wir diesen Herausforderungen begegnen und die Lebensqualität in unseren Städten und Dörfern erhalten? Welche Änderungen im Denken, Planen und Gestalten unserer Ortschaften sind erforderlich?



Prof. Dr. Simone Linke

Professorin für Stadtplanung und
Landschaft an der Hochschule
Weihenstephan-Triesdorf

Mit diesen Fragen beschäftigt sich Simone Linke, Professorin für Stadtplanung und Landschaft der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, in ihrem Vortrag.

13. März 2025

“Heizungsgesetz” und kommunale Wärmeplanung Was kommt auf die Bürger zu?

Die Wärmewende ist eine der großen Herausforderungen im Klimaschutz und betrifft viele Bürger persönlich.

Mit dem “Heizungsgesetz” ist jedoch viel Verunsicherung in der Bevölkerung entstanden, und auch die kommunale Wärmeplanung sorgt für viele Fragezeichen:

Wann muss man die bestehende Heizung tauschen?
Welche Heizung darf man noch einbauen?
Und welche Auswirkungen hat der kommunale Wärmeplan auf die eigene Heizungsplanung?

Energieberaterin Gisela Kienzle erklärt was auf die Bürger zukommt.



Gisela Kienzle

Energieberaterin für die
Verbraucherzentrale Bayern

Zukunft der Biomasse in Land- und Forstwirtschaft: Anbau, Klimaanpassung und innovative Nutzungsoptionen

32. C.A.R.M.E.N.-Forum am 10. März 2025

Drei Fachblöcke:

Nachwachsende Rohstoffe im Klimawandel: Anbau

Maßnahmen zur Klimaanpassung am Beispiel Nachwachsende Rohstoffe

Innovative Nutzung von Biomasse



Weitere Informationen: www.carmen-ev.de

Energiesparen im Haushalt

Kosten senken ohne großen Aufwand

Dingolfinger Vortragsreihe Klimaschutz, 13. Februar 2025

Klimaschutz und Energieeffizienz können in jedem Haushalt sofort beginnen!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Julia Wittenzellner

jw@carmen-ev.de



C.A.R.M.E.N.